



Amtsblatt der Gemeinde

Zaberfeld

Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

Freitag, 28. August 2026

35



Was ist sonst noch los –
Terminvorschau September

S. 5



DRV warnt: Vorsicht Betrugs-
maschine – Phishing-Mails im
Umlauf

S. 5-6





NaturErlebnisTag
Naturparkzentrum Zaberfeld
20. September 2026
11 - 18 Uhr

Wir sind Partner und Förderer des Naturparks


Save-the-Date

S. 8

Für den Notfall gut vorbereitet

Bundesweiter Warntag am 10. September – kennen Sie unsere Notfall- und Kriseninformationen?

Am **Donnerstag, 10. September 2026**, findet wieder der bundesweite Warntag statt. Gegen 11.00 Uhr werden unter anderem die Sirenen ausgelöst und verschiedene Warnmittel wie Warn-Apps, Cell Broadcast, Radio und weitere Informationskanäle getestet.

Der Warntag ist ein guter Anlass, sich einmal ganz grundsätzlich mit dem Thema **Notfälle und Krisen** zu beschäftigen: Wie werde ich im Ernstfall gewarnt? Wo erhalte ich verlässliche Informationen? Was kann ich selbst vorsorglich tun? Und wo befinden sich die **Notfalltreffpunkte in unserer Gemeinde**?

Auf unserer Gemeindehomepage haben wir deshalb wichtige Informationen rund um verschiedene Notfall- und Krisenszenarien zusammengestellt – mit hilfreichen Tipps, Anlaufstellen und weiterführenden Links. Auch die Standorte unserer Notfalltreffpunkte finden Sie dort.

Informieren Sie sich jetzt – denn im Krisenfall bleibt oft keine Zeit, sich erst zu orientieren.

www.zaberfeld.de/notfaelle-und-krisen

Bitte nehmen Sie den Warntag zum Anlass, sich und Ihre Familie mit den Warn- und Informationsmöglichkeiten vertraut zu machen.

Gut informiert zu sein, kann im Ernstfall entscheidend sein.



KI-generiert

Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Wichtige Rufnummern, ärztliche Bereitschaftsdienste, Öffnungszeiten sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung, Notdiensten oder ähnliches finden Sie stets aktuell unter

www.zaberfeld.de

Bei Fragen hilft Ihnen auch gerne das Rathausteam telefonisch unter 07046/96260 weiter.

Apotheken-Notdienste

Am Freitag, 28. August 2026

Steinsberg-Apotheke, Rohräckerstr. 2, Sinsheim 07261/2040

Am Samstag, 29. August 2026

Post-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 1 07043/32323

Am Sonntag, 30. August 2026

apotheker aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen 07133/17909

Am Montag, 31. August 2026

Sender-Apotheke Mühlacker, Hindenburgstr. 41 07041/818030

Am Dienstag, 1. September 2026

Rats-Apotheke Bönningheim, Kirchstr. 15 07143/2044

Am Mittwoch, 2. September 2026

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2 07138/97180

Am Donnerstag, 3. September 2026

Th.Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenheim 07135/4307

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Zaberfeld für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am **21.07.2026** die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2026** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.574.682
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-13.227.975
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-653.293
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	350.000
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	350.000
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-303.293

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.940.567
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-11.884.472
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	56.095
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.283.000

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-3.754.354
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	528.646
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	584.741
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.133.610
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-25.577
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.108.033
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.692.774

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.133.610 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung ersetzt die Haushaltssatzung der Gemeinde Zaberfeld in der Fassung vom 27.01.2026, beschlossen am 27.01.2026 und tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Ausgefertigt:

Zaberfeld, 21.07.2026

Bürgermeisterin Danner

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 23.07.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Heilbronn am 30. Juli 2026 genehmigt.¹⁾

Der Haushaltsplan wird auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar [https://www.zaberfeld.de/website/de/gemeinde-und-buerger/verwaltung-und-bau-hof/ortsrecht > Haushaltsplan](https://www.zaberfeld.de/website/de/gemeinde-und-buerger/verwaltung-und-bau-hof/ortsrecht%20>Haushaltsplan).

Er steht dort bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung zur Verfügung.

Zaberfeld, 24.08.2026

Bürgermeisteramt



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Aus dem Rathaus

Deutsche Rentenversicherung – Nächster Sprechtag in Zaberfeld

Der nächste Sprechtag, rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am **Mittwoch, 9. September** im Rathaus statt. Vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Frau Krempel, Tel. 07046/9626-10, E-Mail: andrea.krempel@zaberfeld.de einen Termin.

Rückblick Ferienprogramm

Spiel- und Sportolympiade mit anschließendem Wasserrutschen

Am 07.08.2026 fand auf dem Michelbacher Sportplatz wieder unser Angebot „Spiel- und Sportolympiade“ mit anschließendem Wasserrutschen statt. Viele Helfer des TSV bauten 9 verschiedene Stationen auf. Beim Hindernislauf, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Seilspringen, Glückswürfel, Wasserschwämmchen Transport, Flaschen Abwurf, Boule Zielwerfen und Reifen u. Bälle Kraftstation hatten die Kinder Gelegenheit ihre Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Koordination im Wettstreit gegeneinander unter Beweis zu stellen. Nach einem Aufwärm танz und kurzem Spiel wurden Ablauf und Regeln erklärt, Gruppen eingeteilt und die Laufzettel verteilt. Mit viel Spaß und Elan absolvierten die Kinder die Stationen, was bei der hochsommerlichen Temperatur durchaus anstrengend war. Aber es gab genug zu trinken und Essen. Rote Grillwurst und Weck und Stefans guter Quark und Pellkartoffeln, Karottensticks und als Nachtisch Wassermelone und Eis wurden sehr gut angenommen. Dann endlich bauten wir die beliebte Wasserrutsche (Airtrack Matte am Hang) auf. Ruckzuck verging die Zeit, die Punkte wurden zusammengerechnet und kurz vor Schluss die Urkunden verteilt. Beim Abbau gab es viele helfende Hände. Vielen herzlichen Dank an alle, die dabei waren und geholfen haben. Ihr seid ein tolles Team! L.S.



Rund um den Spitzenberg

Am Mittwoch, 12.08. ging es früh um 9.30 Uhr für 18 Kinder mit dem Naturschutzverein durch Wald und Wiesen, vorbei am Artenschutzurm auf den Spitzenberg. Ausgestattet mit Kescher und Becherlupen wurden Insekten gesammelt und erforscht. Mit Spaß und Spiel wurde sehr interessiert viel über das Klima und unsere Tier- und Pflanzenwelt gelernt.

Zum Mittag gab es wieder die viel geliebten Hamburger vom Grill, für die man gerne auch mal ansteht. Nach der Stärkung durfte im Wald getobt werden, selbst gebohrte Holzscheiben wurden zu Mobile gefertigt, Stofftaschen mit Fledermausmotiven aus Kartoffeldruck verziert und Tontöpfe mit Holzwolle ausgestopft. Sie sind jetzt ein Hotel für so manche Insekten. Ein Eis zum Abschluss bei der Hitze machte den Rückweg etwas angenehmer. Gegen 16.00 Uhr wurden alle wieder wohlbehalten und erledigt ihren Eltern übergeben.



Basteln mit Kunstleder

Mit der evangelischen Kirchengemeinde Leonbronn haben die Kinder tolle Ledertäschchen, Schlüsselanhänger und verschiedene Tiere als Anhänger gebastelt. Zum Mittagessen gab es leckere Hot Dogs und zum Nachtisch ein Eis. Alle hatten eine tolle Zeit und viel Spaß.





Auf Schatzsuche zum Pfitzenhofhäusle

Im Rahmen unseres Kinderferienprogramms ging es in diesem Jahr auf eine spannende Schatzsuche zum Pfitzenhofhäusle. Treffpunkt und Start war am Feuerwehrmagazin.

Mit viel Spaß und Eifer machten sich die 15 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren auf den Weg. Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld komplett ausgebucht. An insgesamt 12 Stationen galt es, verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern. Dabei waren Teamgeist, Geschicklichkeit und natürlich auch eine gute Portion Spürsinn gefragt.

Am Ziel beim Pfitzenhofhäusle wartete schließlich der wohlverdiente „Schatz“ auf die jungen Schatzsucher: Bei einem gemütlichen Picknick konnten sich alle mit Fleischküchle, Butterbrezeln, Marmorkuchen, Gebäck, Gemüsesticks mit Dip und frischer Melone stärken. Dazu gab es natürlich kühle Getränke.

Nach der erfolgreichen Schatzsuche und der gemeinsamen Stärkung blieb noch genügend Zeit zum freien Spielen. Bei „Faulles Ei“ und verschiedenen Ballspielen ließen die Kinder den schönen Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel Bewegung, Spaß und guter Laune. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen und damit zu diesem schönen Erlebnis im Kinderferienprogramm beigetragen haben!



Pony-Kutsche selber fahren

Auch in diesem Jahr durften wir wieder mit Birgit Aichele-Varnholt vom Riesenhof bei herrlichem Sonnenschein durch Wald und Wiesen fahren, reiten und hatten viel Freude. Beim zweiten Termin haben wir uns schon etwas wärmer angezogen, sind aber trocken geblieben.



Zaberfeld für biologische Vielfalt



Natur des Jahres 2026

Orchidee des Jahres 2026: Violette Ständelwurz



Die Violette Ständelwurz *Epipactis purpurata* wurde von den Arbeitskreisen Heimischer Orchideen zur Orchidee des Jahres 2026 gewählt, um auf die Gefährdung dieser seltenen Art durch die Austrocknung der Lebensräume aufmerksam zu machen. Die Standorte sind lichte Laub- und Mischwälder, auch offene Fichtenforste. Bevorzugt werden schattige und feuchte Standorte auch in Nähe von Bächen oder Tümpeln.

Die späte Blütezeit ab August unterscheidet sie von der Breitblättrigen Ständelwurz, die bei uns häufigste Orchidee und Stadtpflanze des Jahres 2025! Der Name kommt durch die violett gefärbten Stängel und Austrieb, die violette Ständelwurz ist eine kräftige Orchidee und kann bis einen halben Meter hoch werden oft in dichten Gruppen. Die zahlreichen dicht stehenden Einzelblüten sind nur leicht rosa gefärbt. Bestäuber sind vor allem Schwebfliegen und Wespen, die Samen reifen erst im November. Im Naturpark ist sie leider auch durch Holzlager und Wegearbeiten noch seltener geworden.

Volker Dühring



Austrieb

Foto: privat



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Was ist sonst noch los?

Gemeinsamer Terminkalender Mittleres und Oberes Zabergäu Vorschau September 2026

Auszug aus dem digitalen gemeinsamen Veranstaltungskalender mit Stand zum Redaktionsschluss vom 25.08.2026.
Hinweis: Hier können lediglich die Termine abgedruckt werden, die auch seitens der Vereine u.ä. erfasst wurden.

5. September 2026

- Stadt Güglingen – Open Air Kino – Deutscher Hof Güglingen
- Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern – Zwiebelkuchenfest – Feuerwehrgerätehaus Frauenzimmern

6. September 2026

- Freiwillige Feuerwehr Abt. Frauenzimmern – Feuerwehrfest in Frauenzimmern – Feuerwehrgerätehaus in der Schafgasse
- Römermuseum Güglingen – Öffentliche Führung

10. September 2026

- Kulturstadt Güglingen – Alles zu meiner Zeit – Kabarett mit Alice Köfer – Ratshausfoyer Güglingen
- Herzogskelterteam – Das Team der Herzogskelter lässt den Weinbrunnen in Güglingen fließen – Deutscher Hof Güglingen

12. September 2026

- Gästeführer der Stadt Güglingen – Öffentliche Stadtführung – Marktplatzlinde im Herzen Güglingens
- Römermuseum Güglingen – Auf Wiedersehen, Mithras – Fäilte, a Mithras!

13. September 2026

- Ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler – Am Tage des offenen Denkmals – Führungen in der Kirche zum Heiligen Kreuz – Kirche zum Heiligen Kreuz in Pfaffenhofen-Weiler, Lindenstraße 20
- Römermuseum Güglingen – Superheldinnen der Antike für Kinder und Familien

15. September 2026

- Stadt Güglingen – Krämermarkt – Ortsdurchfahrt

20. September 2026

- Naturerlebnistag in Zaberfeld (rund um das Naturparkzentrum)
- Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V. – Naturpark - Café – Wirtshaus am See
- Römermuseum Güglingen – Familienführung

24. September 2026

- Mediothek Güglingen – Vortrag „Heimische Wildpflanzen und Saatgutbibliothek“ – Veranstaltung Mediothek

17. Mai 2026

- Römermuseum Güglingen – „Frauen“-Trilogie – Teil 1: Versuchung
- Römermuseum Güglingen – Familienführung

25. September 2026

- Kulturstadt Güglingen – Prof. Timm Sigg: „Die formelhafte Welt des Mathe-Prof“ – Herzogskelter Güglingen

26. September 2026

- Starke Frauen Güglingen – Fotoworkshop für Frauen mit Claudia Fy – Die Welt durch deine Augen sehen – Treffpunkt vor der Mediothek
- Starke Frauen Güglingen – „Auf Katharina Keplers Spuren durch Güglingen“ Stadtführung mit Ines Schmiedl – Treffpunkt: Marktplatzlinde vor der Mauritiuskirche

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Freitag, 28. August 2026

Frau Hannelore Fesenbeck den 70. Geburtstag

Am Mittwoch, 2. September 2026

Frau Brigitte Dobmeier den 80. Geburtstag

Am Donnerstag, 3. September 2026

Frau Inge Arndt den 75. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung.

Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenantrag gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Landratsamt Heilbronn

Bundesweiter Warntag am 10. September

Testlauf für den Krisenfall

Am **Donnerstag, 10. September 2026**, findet der diesjährige bundesweite Warntag statt, an dem Behörden und Einsatzkräfte die Funktionsfähigkeit ihrer Warnmittel und technischen Abläufe überprüfen.

Um die Bevölkerung mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln, werden gegen 11.00 Uhr die Sirenen mit einem an- und abschwellenden Heulton ausgelöst. Das Ende des Probealarms wird mit einem Dauerton der Sirenen angezeigt.

Darüber hinaus wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) eine Meldung über alle verfügbaren Warnmittel, wie Radio, Fernsehen, Internetseiten, Social Media, digitale Stadtanzeigetafeln, Lautsprecherwagen, Warn-Apps und Cell Broadcast veranlassen.

Zur besseren Auswertung der Aktion richtet das BBK zum Warntag 2026 wieder einen Rückmeldekanal in Form einer Umfrage für die Bevölkerung ein. Auf der Internetseite www.warntagumfrage.de können Bürgerinnen und Bürger am 10. September ab 11.00 Uhr daran teilnehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2026 teilen.

Weitere Informationen sind unter www.bundesweiter-warntag.de abrufbar.

Sirensignale

im Landkreis Heilbronn



 12 Sekunden Dauerton	Probealarm Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
 1 Minute Heulton	Warnung der Bevölkerung Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
 1 Minute Dauerton	Entwarnung Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.
 dreimal 12 Sekunden Dauerton	Alarm für die Feuerwehr Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.

Herbstgefühle mitten im Sommer

Bäume reagieren auf Hitze- und Trockenstress

Wer in diesen Wochen durch die Wälder und Alleen im Landkreis Heilbronn spaziert, dürfte sich verwundert die Augen reiben:

Gelb verfärbte Blätter, kahle Kronen und ein raschender Untergrund vermitteln vielerorts den Eindruck, es sei bereits Herbst – dabei sind wir laut Kalender doch noch mitten im Sommer. Was auf den ersten Blick verstörend wirkt, ist zunächst eine natürliche Schutzreaktion der Bäume auf extremen Hitze- und Trockenstress.

Überlebensstrategie statt Krankheit

Bäume verlieren über ihre Blätter natürlicherweise Wasser, um Photosynthese betreiben zu können. Während heißer, trockener Perioden wird ihnen dieses Phänomen jedoch zum Verhängnis. Normalerweise gleicht die Wurzel diesen Verlust durch die Aufnahme von Bodenwasser aus. Halten Hitze und Trockenheit jedoch über längere Zeit an, gerät dieses empfindliche Gleichgewicht aus den Fugen. „Um ein Austrocknen zu verhindern, greifen Bäume dann zu einer radikalen Maßnahme: Sie werfen einen Teil oder sogar die gesamte Belaubung ab“, erläutert Julia Stahl vom Forstamt des Landkreises Heilbronn. Weniger Blattfläche bedeutet weniger Verdunstungsfläche und damit einen geringeren Wasserverbrauch. Ein Überlebensmechanismus, mit dem die Bäume versuchen, die kritische Phase zu überstehen.

In Zeiten der Klimakrise, in denen sich Hitzesommer an Hitzesommer reiht und Extreme immer extremer werden, werden die Bedingungen auch für Bäume immer kritischer. So wird aus kurzzeitigen Überlebensmechanismen über die Zeit eher ein Dauerzustand.

Große Unterschiede bei den Baumarten

Besonders eindrücklich zeigt sich in diesem Sommer, wie unterschiedlich verschiedene Baumarten auf die Kombination aus Hitze und Trockenheit reagieren. Buche und Hainbuche zählen zu den Arten, die besonders stark betroffen sind. Abgeschwächter stellt sich die Situation bei einigen widerstandsfähigeren Arten wie Eichen, Feldahorn, Elsbeere und Speierling dar. Diese Baumarten verfügen über bessere physiologische Anpassungsmechanismen wie etwa tiefere Wurzelsysteme oder eine effizientere Regulierung ihres Wasserhaushalts. Diese helfen ihnen, auch längere Trockenperioden besser zu überstehen.

Ein Blick in die Zukunft

Das tatsächliche Ausmaß der Schäden, die dieser Hitzesommer in unseren Wäldern hinterlässt, wird sich erst in den kommenden Jahren vollständig zeigen. „Das verdeutlicht, wie wichtig unsere Wälder als positives Gegengewicht in der Klimakrise sind. Sie kühlen nicht nur und binden CO₂, sondern bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum“, sagt Julia Stahl. „Genau deshalb ist es entscheidend, die Ursachen der Klimakrise konsequent auf allen Ebenen zu bekämpfen und die Emission von Treibhausgas zu reduzieren, um die Erderhitzung zu begrenzen.“ Nur so lässt sich langfristig sicherstellen, dass unsere Wälder auch künftigen Generationen erhalten bleiben und ihre wichtigen ökologischen Funktionen weiterhin erfüllen können.

Baden in Fließgewässern derzeit besser vermeiden

Niedrigwasser belastet Flüsse und Bäche

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der vergangenen Tage belasten die Flüsse und Bäche im Landkreis Heilbronn weiterhin erheblich. Das Landratsamt Heilbronn bittet die Bevölkerung deshalb, derzeit möglichst auf das Baden und Betreten von Fließgewässern zu verzichten.

Aufgrund der seit Monaten andauernden Trockenheit führen die Fließgewässer im Landkreis vielerorts nur noch sehr wenig Wasser. Die niedrigen Wasserstände in Verbindung mit den hohen Temperaturen sorgen dafür, dass sich das verbleibende Wasser stärker erwärmt und weniger Sauerstoff enthält. Fische und andere Wasserlebewesen sind dadurch bereits großem Stress ausgesetzt. In den flachen Bereichen und den wenigen verbliebenen tieferen Rückzugsräumen finden sie kaum noch geeignete Lebensbedingungen.

Durch das Baden oder Betreten der Gewässer können diese besonders empfindlichen Bereiche zusätzlich beeinträchtigt werden. Bewegungen im Wasser scheuchen die Tiere auf und können sie aus ihren Rückzugsräumen verdrängen. Zudem können dabei Schlamm und feine Ablagerungen vom Grund aufgewirbelt werden. Dies belastet die Gewässerorganismen zusätzlich und verschärft ihre ohnehin schwierige Situation.

Besonders schutzbedürftige Lebensräume

Größere und länger anhaltende Niederschläge, die zu einer nachhaltigen Entspannung der Niedrigwassersituation führen könnten, sind derzeit nicht absehbar. Das Landratsamt Heilbronn betont daher, Flüsse und Bäche in der aktuellen Situation als besonders schutzbedürftige Lebensräume zu respektieren und nicht zu betreten.

Darüber hinaus gibt es einen hygienischen Aspekt: Kommunale Kläranlagen leiten gereinigtes Abwasser in Fließgewässer ein. Auch nach der Reinigung können darin noch Keime enthalten sein. Bei niedrigen Wasserständen ist der Anteil des gereinigten Abwassers im Gewässer höher, da es durch deutlich weniger Wasser verdünnt wird. Auch in kleineren Gewässern kann daher ein erheblicher Anteil des Wassers aus gereinigtem Abwasser bestehen. Aufgrund der derzeitigen Abflussverhältnisse findet eine ausreichende Verdünnung und Vermischung mit natürlichem Gewässerwasser teilweise nicht mehr statt. Eine bakteriologische Beeinträchtigung der Wassergüte kann deshalb nicht ausgeschlossen werden.

Abwasser kann direkt in Gewässer gelangen

Nach stärkeren oder länger anhaltenden Niederschlägen steigt der Wasserstand in Flüssen und Bächen zunächst an. Dadurch wird das kontinuierlich eingeleitete, gereinigte Abwasser stärker mit natürlichem Wasser verdünnt und sein Anteil am Gesamtwasservolumen sinkt. Bei sehr starken Regenfällen kann jedoch gleichzeitig die Kanalisation überlastet werden. Dann kann es vorkommen, dass mit Regenwasser verdünntes Abwasser nicht vollständig zur Kläranlage weitergeleitet werden kann und direkt in ein Gewässer gelangt. Dieses Abwasser wurde zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig gereinigt und kann daher vorübergehend zusätzliche Keime und andere Stoffe in das Gewässer eintragen.

Die Entwicklung der Wasserstände und die Auswirkungen der Trockenheit werden weiterhin beobachtet. Sollte sich die Situation weiter verschärfen, behält sich das Landratsamt Heilbronn weitere Maßnahmen vor.

Wenn der Wald zur wilden Müllkippe wird

Illegale Ablagerungen

Illegale Müllablagerungen im Wald sind längst kein Randproblem mehr, sondern ein Ärgernis, das Natur, Grundwasser und letztlich auch die Bürgerinnen und Bürger belastet. Auch im Landkreis Heilbronn beobachtet das Forstamt eine deutliche Zunahme von Müllablagerungen in den Wäldern der Region. Besonders „beliebte“ Ablagerungsorte sind Parkplätze am Waldrand, Waldeinfahrten, aber zunehmend auch Stellen tiefer im Waldesinneren. Selbst Biotope werden nicht verschont. Müll ist der Faktor Nummer eins hinsichtlich der Gefährdung geschützter Biotope.

Die Bandbreite der illegal abgelagerten Abfälle ist erschreckend groß. Gefunden werden verfallende Hütten, Autowracks, Autoreifen, Bauschutt, ebenso wie Asbest-Platten, Batterien, Netzteile, Motorenöl, Farbeimer und jede Menge Plastikverpackungen. Hinzu kommen Grüngutabfälle aus privaten Gärten, entleerte Dixi-Klos und gewöhnlicher Hausmüll. Wer glaubt, mit solchen Ablagerungen nur eine Ordnungswidrigkeit zu begehen, irrt: Es drohen Bußgelder von mehreren tausend Euro. Die Entsorgungskosten zahlen am Ende alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Gift im Boden, Plastik im Kreislauf

Die Folgen dieser Ablagerungen reichen weit über den optischen Schaden hinaus. Giftige Stoffe aus Batterien, Asbest oder Bauschutt können durch Regen in den Waldboden und von dort ins Grundwasser gelangen – eine Bedrohung für Pflanzen, Tiere und letztlich auch für den Menschen, dessen Trinkwasser belastet wird. Besonders tückisch ist zudem der schleichende Zerfall von Kunststoffen: Eine PET-Flasche benötigt bis zu 450 Jahre, um sich vollständig zu zersetzen. Während dieses Prozesses entsteht Mikroplastik, das sich im Boden und Wasser anreichert und über die Nahrungskette schließlich wieder in unserem Körper landet.

Grünschnitt ist keine harmlose Naturgabe

Ein unterschätztes Problem stellen vermeintlich harmlose Grüngutabfälle dar. Viele Menschen denken wohl, dass Gartenabfälle im Wald keinen Schaden anrichten könnten, schließlich handle es sich ja um „Natur“. Das Gegenteil ist der Fall: Mit dem Grünschnitt

gelangen häufig Samen und Wurzelstücke gebietsfremder Zierpflanzen in den Wald, die sich dort schnell ausbreiten können. Diese sogenannten Neophyten verdrängen heimische Pflanzen, stören das ökologische Gleichgewicht und sind nur mit erheblichem Aufwand wieder zu entfernen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung online oder nur mit Termin

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, sollte dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vorher einen persönlichen Termin vereinbaren.

„Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitsuchend und online arbeitslos. Viele wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitsuchend- oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die das Online-Angebot nicht annehmen können, müssen vorher einen Termin vereinbaren. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen“, betont Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Wer sich den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung daher am besten in wenigen Minuten online.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>

Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn.

Aus den Tourismusverbänden

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

1000 Hügel machen durstig – kostenlos Trinkwasser auffüllen

Das Refill-Netzwerk im „Land der 1000 Hügel“ wächst: Immer mehr Geschäfte, Rathäuser, Cafés, Praxen und weitere Einrichtungen bieten unterwegs kostenloses Leitungswasser an. Refill-Stationen sind am grün-blauen Aufkleber mit dem Schriftzug „1000 Hügel machen durstig“ zu erkennen. Wer eine Trinkflasche dabei hat, kann diese dort ohne Kaufzwang mit frischem Leitungswasser auffüllen. Die teilnehmenden Stationen sind außerdem digital auf der „Karte von Morgen“ verzeichnet und können so bereits vor einer Radtour oder einem Spaziergang gefunden werden. Auch in unserer Region wird das Netzwerk weiter ausgebaut. Der Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. freut sich über weitere Betriebe und Einrichtungen, die sich beteiligen möchten.

Weitere Informationen und die vollständige Pressemitteilung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.zaberfeld.de.



© Stadt Mühlacker, Johanna Wösle

Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Thinkstock/iStockphoto

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo

Zur Zeit sind nur Veranstaltungen außerhalb des Naturparkzentrums möglich. Einen Gesamtüberblick und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf „www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de“.

Naturparkzentrum Zaberfeld aus Sicherheitsgründen geschlossen – Outdoor-Termine werden durchgeführt!

Aktuell können keine Veranstaltungen, Führungen und Besuche im Naturparkzentrum stattfinden.

Wir bitten alle, die durch die Situation Unannehmlichkeiten haben, um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen. Über den weiteren Fortgang werden wir laufend informieren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf „www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de“

Ferienprogramm 3 Tage mit Asterix und Obelix in die Welt der Kelten und Römer

Kinder (6–12 Jahre) können mit Geschichten von Asterix und Obelix, mit Spiel und Spaß in die Zeit der Kelten und Römer eintauchen und die Tier- und Pflanzenwelt erforschen, werkeln und vieles mehr. Bitte Rucksack mit Verpflegung mitbringen.

02.09.–04.09., tgl. 9.00–14.00 Uhr, Naturparkführerin: Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com, Kostenbeitrag: p. P. 100 €, inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum, Holzhütte auf dem Parkplatz Ehmetsklänge; Anmeldung erforderlich.

Ferienprogramm 5 Tage Naturparkforscher unterwegs

Kinder (6–12 Jahre) können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und die Geschichte des Naturparks entdecken. Bitte Rucksack mit Verpflegung mitbringen.

07.09.–11.09., tgl. 9.00–14.00 Uhr, Naturparkführerin: Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com, Kostenbeitrag: p. P. 140 €, inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum, Holzhütte auf dem Parkplatz Ehmetsklänge; Anmeldung erforderlich.

GenussScheune Diefenbach

04.09., 16.00–20.00 Uhr, Sternenfels, Ortsteil Diefenbach, Kelter

Dem Wildschwein auf der Spur – Naturerlebnis mit Genuss

Eine Gourmetführung der besonderen Art mit dem Jäger Dieter Brand und Wildschweinbraten aus dem Erdofen.

05.09., 13.00–17.00 Uhr, Veranstalter Naturpark Projekt „Wilde Sau“ und Robert Schopper, Kostenbeitrag: p. P. 32 € inklusive Essen und Getränke. Treffpunkt: vor dem Naturparkzentrum, Anmeldung erforderlich unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de

GenussScheune Kürnbach

11.09., 16.00–20.00 Uhr, Kürnbach, Hessenkelter, Lammstr. 17

Vom Baum zum Möbel

Im Rahmen einer Wanderung um den alten Mühlbacher Steinbruch (ca. 4 km) lernen wir einheimische Baumarten kennen, hören Details über ihre Verwendung, diskutieren über Qualitätsmerkmale und bekommen Tipps für eine nachhaltige Nutzung von Holz im Alltag.

13.09., 13:30 bis ca. 16:30 Uhr, Naturparkführer Gunther Schmalzhaf, Tel.: 0151/18875390, naturguide.gsk@posteo.de, Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Treffpunkt: 75031 Eppingen Mühlbach, Steinbruchweg 9, Parkplatz Sportplatz; Anmeldung erforderlich.

Kräuterspaziergang in und um Hofen

Spaziergang mit vielen interessanten Informationen rund um unsere heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen.

13.09., 10.00 bis ca. 12.30 Uhr, Naturparkführerin: Sylke Lieberherr, 07143/26790, sylke_lieberherr@yahoo.de, Kostenbeitrag: p. P. 9 €, Treffpunkt: Bönningheim-Hofen, Rainwaldhalle, Neubergerstraße 24; Anmeldung erforderlich.

„Der Himmel über dem Naturpark – Was erzählt uns das Licht der Sterne?“

Der Vortrag von Dr. Thomas Haalboom bereitet uns auf das Beobachten des Sternenhimmels mit bloßem Auge und mit smarten Teleskopen vor. Bei klarem Himmel fotografieren wir, deshalb bringen Sie ihr Handy mit, um Astrofotos mit nach Hause zu nehmen.

18.09., 19.30 bis ca. 22.00 Uhr, Referent: Dr. Thomas Haalboom, Kostenbeitrag: kostenfrei, Treffpunkt: Sternenfels, KOMM-IN, Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels. Um Anmeldung wird gebeten unter bfd@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Naturerlebnistag am Naturparkzentrum am 20.09.26

So vielfältig wie die Natur im Naturpark präsentiert sich auch das Programm am Naturerlebnistag. Akteure aus Naturschutz, Landnutzung und Umweltbildung bieten rund um das Naturparkzentrum ein informatives und kreatives Angebot für Jung und Alt an. Entdecken Sie die biologische Vielfalt vor Ihrer Haustür! Da das Naturparkzentrum weiterhin geschlossen bleibt, wird der Naturerlebnistag als reine Außenveranstaltung rund um das Naturparkzentrum stattfinden können.

20.09., 11.00–18.00 Uhr, Naturpark Stromberg-Heuchelberg, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, kostenfrei, Treffpunkt: Zaberfeld beim Naturparkzentrum, keine Anmeldung erforderlich.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 29.08.2026, 19.00–22.00 Uhr, Mondschein und Wein

Erleben Sie bei Vollmond einen romantischen Spaziergang über den Michaelsberg mit anschließender Verkostung, 4er-Weinprobe, Secco & Snacks. Treffpunkt: Cleeborn, Wanderparkplatz Näser, 36 €/P. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, rolf.rosemarie.seyb@t-online.de, 0151-11980754.

Sonntag, 30.08.2026, 14.00–17.00 Uhr, Genuss auf Achse – Planwagenfahrt

Erlebe eine entspannte Tour durch das untere Zabergäu mit einer Weinerlebnisführerin, spannende Geschichte zum Wildwuchs & „Wilden Kracher“ gehören ebenso dazu wie eine Weinprobe und schwäbische Snacks. Ein Genuss für alle Sinne inkl. 2 Seccos, 4er-Weinprobe, Wasser & Saft. 35 €/P.

Anmeldung unter www.weinerlebnis-link.de.

Sonntag, 30.08.2026, 15.00 Uhr, Einblicke, Ausblicke & Rückblicke rund um die Regiswindiskirche

Geführte Tour rund um die Regiswindiskirche mit spannenden Geschichten, historischen Einblicken & beeindruckenden Ausblicken über das Neckartal – ein Erlebnis für Gäste & Einheimische. Erfahren Sie mehr über Geschichte der Kirche, ihre Bedeutung für Laufen & genießen Sie besondere Ausblicke auf die Altstadt. Treffpunkt: „Steintheke“ am Kiesplatz, Laufen. Ab 6 €/Person. Anmeldung: Judith Scheck, lauffen-entdecken@gmx.de, 0152/53604024.

Donnerstag, 03.09.2026, 18.30 Uhr, Golden Hour WineWalk

AfterWork-Weinspaziergang durch die Weinberge rund um Nordheim unterhalb des Heuchelbergs. Auf rund 2,5 km erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Weinbau & Weinherstellung & entdeckt die Schönheit der Weinberge. Inkl. 3 Weinproben, Begrüßungssekt & alkoholfreie Alternativen Snacks & Fingerfood. 32 €/P. Anmeldung: Nicole Betz, 0176/22500897, E-Mail: nicole@wein-genuss-momente.de.

Freitag, 04.09.2026, 16.30 Uhr, Weinspaziergang Querfeld-ein, mit der Winzerin auf Du & Du

Kurzweilige & lustvolle Bollerwagen-Tour für Genusswanderer & die, die es noch werden wollen. Spaß & Trinkfreude stehen im Vordergrund, doch auch das Weinwissen wird erweitert. Inkl. Blick hinter die Kulissen, 3er-Weinprobe, alkoholfreie Getränke und pikantem Snack. 39 €/P. Treffpunkt & Anmeldung: Privatkellerei Rolf-Willy, Schafhole 26, Nordheim, Tel. 07133/95010 oder info@rolf-willy.de.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Schulen/Fortbildung

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Erste Sprachreise der THS nach London

Vom 13. bis 17. Juli fand die erste Sprachreise der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Brackenheim nach London statt. Insgesamt machten sich 16 Schülerinnen und Schüler – sechs aus der 7. Klasse und zehn aus der 8. Klasse – gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg und flogen von Stuttgart nach London Heathrow.

Untergebracht waren die Schülerinnen und Schüler in englischen Gastfamilien, bei denen sie Frühstück und Abendessen erhielten. So konnten sie den Alltag in englischen Familien hautnah erleben und ihre Englischkenntnisse direkt anwenden. Tagsüber erwartete die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Sehenswürdigkeiten. Zu den Höhepunkten gehörten das London Eye, der Tower of London, die Tower Bridge, das Museum Tate Modern sowie die Aussichtsplattform Horizon 22 mit ihrem beeindruckenden Blick über die Stadt. Außerdem standen unter anderem der Hyde Park, der St. James's Park, der Buckingham Palace, die Westminster Abbey, Big Ben und die Horse Guards auf dem Programm.

Bei gutem Wetter und einer großartigen Stimmung innerhalb der Gruppe wurde die Reise für alle zu einem besonderen Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Englischkenntnisse im Alltag anwenden, lernen, sich im Großstadtleben zurechtfinden und viele unvergessliche Eindrücke sammeln.

Die erste Sprachreise nach London war ein voller Erfolg und hat allen viel Freude bereitet.



Volkshochschule: VHS-Unterland

Neues Programmheft ab 9. September

Ab dem 9. September liegt das neue Programmheft für Herbst/Winter 2026/27 in den Rathäusern, Poststationen, Arztpraxen und Lebensmittelgeschäften im Oberen Zabergäu aus. Das vielseitige Programm umfasst Angebote aus den Bereichen Allgemeinbildung, Kultur, Gesundheit, Sprachen, IT und beruflicher Bildung. **Anmeldungen und Informationen zu den Kursen erhalten Sie unter www.vhs-unterland.de, per Mail an gueglingen@vhs-unterland.de oder telefonisch unter 0152/22158933.**

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Auch dieses Jahr gibt es über die Sommerferien wieder eine Sommerpredigtreihe. Dieses Jahr zum Thema Alles neu – Geschichten von Aufbrüchen und Neuanfängen in der Bibel gestaltet. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt des Themas und den Gedanken der Predigenden dazu. Das Thema und die Termine von Pfrin. Drensek sowie der weiteren Predigenden finden Sie im Flyer auf unserer Homepage www.kirche-zaberfeld.de

Sonntag, 30. August 2026

10:30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfarrer i.R. Kuppler
Sommerpredigtreihe: Alles neu – Vom Aufbrechen und Zurückkehren (Lukas 15,11–32)

Vertretung von Pfarrerin Drensek

Vom 24. August bis einschließlich 10. September ist Pfarrerin Drensek nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Stephanie Kings in Meimsheim-Botenheim. Tel. 07135/8450, E-Mail: pfarramt.meimsheim-botenheim@elkw.de oder stephanie.kings@elkw.de

CVJM – Zaberfeld e.V.



Neues vom CVJM

Rückblick Ferienprogramm „Kochen – Glaube – Kanu“

Am 12.08.2026 fand zum ersten Mal „Kochen Glaube Kanu“ für Teens statt. Nachdem man sich schnell auf Pommee einigt hatte, kochten wir gemeinsam im EGZ. Nach einem kleinen Nachtisch wurde die Bibelstelle gelesen bei welcher der sinkende Petrus von Jesus aus dem Wasser gerettet wurde. Dann wurde es praktisch und wir fuhren an die Enz. In den Kanus glitt man über dem Wasser bis zum abgelegenen Mühlhausen und war ganz froh, dort heil den Berg mit Kanus und Teens wieder hochgekommen zu sein. Jesus hat uns in mancher Hinsicht schon über dem Wasser getragen und wir wollen darauf vertrauen, dass er uns auch wieder herauszieht wenn wir ihn aus dem Blick verlieren."



Kanufahrt auf der Enz

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Sonntag, 30. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. i. R. Herr Kuppler)

Mittwoch, 2. September 2026

14.00 Uhr „MittwochTreff“ im Pfarrsaal in Leonbronn

„MittwochTreff“ in Leonbronn

Die Sommerpause ist vorbei und wir laden wieder herzlich ein zu unserem „MittwochTreff“ in den Wilhelm-Zimmermann-Saal im Pfarrhaus Leonbronn. Für alle die noch nicht da waren, wir beginnen um 14.00 Uhr. Neben Musik, guten Gesprächen gibt es immer Kaffee und Kuchen.

Lassen Sie sich überraschen und schauen am 2. September mal vorbei. Wir freuen uns auf alle „alte“ und „neue“ Gesichter. Euer Team vom „MittwochTreff“.

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Gottesdienstankündigungen

Freitag, 28. August 2026

Keine Eucharistie

Samstag, 29. August 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 30. August 2026

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 1. September 2026

Keine Eucharistie

Mittwoch, 2. September 2026

Keine Eucharistie

Donnerstag, 3. September 2026

Keine Eucharistie

Freitag, 4. September 2026.

Keine Eucharistie

Samstag, 5. September 2026

18.00 Uhr Andacht zur ewigen Anbetung anschl. 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 6. September 2026

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine**Stadtteilstfest in Dürrenzimmern**

Unsere katholische Kirchengemeinde wird beim Stadtteilstfest in Dürrenzimmern am 3. September 2026 mit einem Stand vertreten sein. Bei uns können Sie leckere Cocktails genießen und sich mit Leberkäseweck stärken. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen Sommerabend auf dem Kirchplatz Dürrenzimmern.

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien finden keine Werktagsgottesdienste statt. Außerdem reduziert sich das gottesdienstliche Angebot am Wochenende. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

ICF Community Zabergäu**Gottesdienst****Sonntag, 30. August 2026**

10.30 Uhr Summer Celebration mit Michaela Rescigno (kein Kindergottesdienst)

Location: Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Tel. 0178/8257994

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**Aktuelle Termine****Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen****Freitag, 28. August 2026**

Es finden keine Stammtreffs der Royal Rangers statt.
 Weitere Informationen unter 01577/40 25 932

Sonntag, 30. August 2026

10:00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Vereinsnachrichten**SC Oberes Zabergäu****SC – Fußball 1. und 2. Mannschaft****Ergebnis & Vorschau****SC OZ – Türk. Eibensach****0:4 (0:1)**

Beim Saisonauftakt in Zaberfeld hielt der SC gegen die spielstarken Gäste aus Eibensbach vor allem in der ersten Halbzeit gut mit. In der 36. Minute wurde der SC nach einem Ballverlust ausgekontert und musste das 0:1 hinnehmen. Kurz nach der Pause führte ein guter Angriff der Gäste zum 0:2. In der Folge hielt der SC weiter dagegen und hatte selbst ein bis zwei gute Chancen auf den Anschlusstreffer. Kurz vor dem Ende kamen die Gäste durch zwei jeweils unnötige Elfmeter noch zu zwei weiteren Treffern und machten den 0:4-Endstand perfekt. Insgesamt ist der Sieg für Türküçü Eibensbach natürlich verdient, fällt am Ende aber um ein bis zwei Tore zu hoch aus.

Es spielten: Müllner, Wennrich, Vogel, Tietsch, Burkhardt, Herfel, Freese, Leicht, Hutzenlaub, Sayer, Sanchez. Eingewechselt: Gertenberg, Vladu, Stiefel, Güney. ETW: Stengel, Markus

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 30.08., findet in Zaberfeld ein Doppelspieltag statt. Die Reserve empfängt ab 13.00 Uhr die SGM Neudenu/Siglingen. Die 1. Mannschaft spielt ab 15.00 Uhr gegen den TSV Güglingen II. Das Sportheim ist bewirtet.

Wir freuen uns wie immer auf zahlreiche Zuschauer!

TSV Michelbach

www.tsv-michelbach.com

TSV Michelbach – Gymnastik**Familien Flohmarkt**

Nachdem unser erster Termin wegen Hitze abgesagt werden musste, nehmen wir nun einen zweiten Anlauf. Herzliche Einladung zum Familien Flohmarkt des TSV, Abt Elki/Kinderturnen. Am 12.09.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr wird im Bürgerhaus in Michelbach alles rund ums Kind, aber auch Erwachsenenbekleidung angeboten. Ebenso Kaffee/Kuchen (auch zum Mitnehmen) und ein kleines Rahmenprogramm wie z. B. einen Kinderflohmarkt, Spielstraße und Kinderschminken. Wer weitere Infos bzw auch noch einen Tisch anmelden möchte (Einzeltisch 10 Euro + 1 Kuchen), kann sich noch bis 31.08.2026 gerne bei tsvmichelbach-familienflohmarkt@gmx.de anmelden. Wir freuen uns auf euch!!

Landfrauen Ochsenburg**Grillfest für Mitglieder am 04.09.2026 ab 18.30 Uhr**

Wir möchten unsere Mitglieder sehr gerne zum Grillen einladen. Für Getränke, Grillkäse, Wurst und Steak ist gesorgt. Zur besseren Planung bitte bei der Anmeldung angeben, was man essen möchte. Vielen Dank!

Wer einen Salat oder etwas anderes beisteuern möchte, bitte bei Ute Dömlt Bescheid geben.

Das Grillfest findet dieses Jahr bei Gisela Hagenbucher statt.

Anmeldung bis 29.08.2026 bei Ute Dömlt unter

E-Mail: landfrauenochsenburg@outlook.de

Oder unter 0163/6031976 (gerne per WhatsApp)

Uhrzeit und Ort: ab 18.30 Uhr, Lerchenbühl 1, Ochsenburg

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden**Open-Air-Kinonacht im Deutschen Hof****Samstag, 5. September**

Einlass und Bewirtung: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: 10 €

Film: Chéri, Ich komme! Die Erfindung der Lust

Denken Sie bitte an entsprechende Kleidung und Decken. Bei Regen findet die Vorführung in der Herzogskelter statt! Eintrittskarten an der Abendkasse. Reservierung: moki.ludwigsburg@gmx.de

Sonstiges**Selbsthilfegruppe tBa – trotz Behinderung aktiv**

Das nächste Gruppentreffen, unser diesjähriges Grillfest, findet am 29. August 2026, im ev. Gemeindehaus in Gemmingen ab 14.00 Uhr statt.

Es gibt wieder Kaffee und Kuchen und zum Grillen sollte jeder sein eigenes Grillgut mitbringen. Gäste, mit oder ohne Beeinträchtigung, mit oder ohne Rolli, Gehhilfe, Rollator usw. sind gern gesehen und keine Angst, wir sind barrierefrei!

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5,
 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG,
 Kirchenstraße 10,
 74906 Bad Rappenau,
 Telefon 07264/70246-0,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Diana Danner,
 Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder
 ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de